

Vorwort

Bei der Gestaltung und rechtlichen Beurteilung von Verträgen mit Auslandsberührungen stellen sich vielfältige Probleme, für deren Bewältigung die neue Auflage dieses Werkes Hilfestellung leisten will. Wichtigste Rechtsquelle ist nach wie vor die Rom I-Verordnung über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht. Daneben trägt die Neuauflage auch zahlreichen anderen Vorschriften, Änderungen und Entwicklungen des internationalen und europäischen sowie des nationalen in- und ausländischen Rechts Rechnung. Ebenso wurde die nationale und internationale, insbesondere die europäische Rechtsprechung ausgewertet. Beispielhaft erwähnt seien hier u.a. die EU-Vorschriften zur Digitalisierung und ihren Folgen, die Rechtsprechung des EuGH im Polbud-Urteil, die Neuregelung der Arbeitnehmerentsendung, von Güterrecht und Insolvenzrecht sowie der Brexit.

Der zweiteilige Aufbau des Werkes ermöglicht einen schnellen Zugriff auf das Wesentliche. Im Vordergrund steht der Praxisnutzen: Zahlreiche Handlungsanleitungen und Zusammenfassungen sowie Checklisten am Ende größerer Abschnitte sollen die Aufmerksamkeit des Lesers auf besonders wichtige Punkte lenken. Die neue Gliederung des Werkes und auch die Verlinkung von Entscheidungen erleichtern einen intuitiven Zugriff auch bei einer Online-Benutzung.

Das Handbuch enthält im ersten Teil Kapitel zu Grundlagen der Vertragsgestaltung, Bestimmung und Geltungsbereich des Vertragsstatuts, zu außervertraglichen Schuldverhältnissen (jeweils *Martiny*), zu Vertretungsverhältnissen sowie zu Gerichtsständen und Schiedsrecht (jeweils *Hausmann*). Das fünfte Kapitel (zwingende Vorschriften) behandelt die Herangehensweise an die zahlreichen in- und ausländischen zwingenden Bestimmungen (neu bearbeitet von *Zwickel*). Eingegangen wird auch auf die für viele Staaten nach wie vor relevanten Devisevorschriften (*Thode*). Ein eigener Abschnitt widmet sich den Formvorschriften. Dabei wird auch erörtert, wieweit ausländische Beurkundungsverfahren hinsichtlich der inländischen Formvorschriften unterliegenden Zwecke als gleichwertig angesehen werden können (neu bearbeitet von *Stelmaszczyk*).

Der zweite Teil des Werkes widmet sich in 31 Kapiteln einzelnen Vertragstypen. Der besseren Zugänglichkeit wegen folgt die Gliederung nunmehr einer alphabetischen Reihenfolge. Autorenwechsel hat es in der 9. Auflage gegeben im Kapitel zum Handelsvertreter- und zum Vertragshändlervertrag (neu bearbeitet von *Fabig*), zum Leasingvertrag (wieder aufgenommen und neu bearbeitet von *Dostal*) sowie zum Versicherungsvertrag (*Grolimund* und – neu als Co-Autor hinzugereten – *Loacker*).

Das Werk erscheint weiterhin auch unter dem Namen von *Christoph Reithmann*, der sich von der Mit-Herausgeberschaft zurückgezogen hat. Seit der noch von ihm allein verfassten ersten Auflage von 1963 und trotz der Fülle nationaler, internationaler und europäischer Rechtsänderungen hat das Grundanliegen des Werkes, die Bewältigung der unterschiedlichen Vertragstypen mit Auslandsbezug vor dem Hintergrund zwingender Normen, nichts von seiner Aktualität verloren.

Anregungen, Hinweise und konstruktive Kritik sind stets eine große Hilfe. Diese können dem Verlag gern unter lektorat@otto-schmidt.de übermittelt werden.

Im September 2021

Dieter Martiny